

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNINA9910367587603321 |
| Autore | Wobbe Theresa <p>Theresa Wobbe, Universität Potsdam, Deutschland |
| Titolo | </p>Weltgesellschaft / Theresa Wobbe |
| Pubbl/distr/stampa | Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2000 |
| ISBN | 9783839400135 3839400139 |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (100) |
| Collana | Einsichten. Themen der Soziologie |
| Classificazione | MS 1190 |
| Disciplina | 300 |
| Soggetti | Weltgesellschaft Globalization Globalisierung Society Sociological Theory Gesellschaft Soziologische Theorie Sociology Soziologie Introduction Einführung |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di contenuto | Frontmatter 1 Inhalt 3 Einleitung 5 Konzepte der Weltgesellschaft 9 Aus der Werkstatt weltgesellschaftlicher Analysen 55 Weltgesellschaft: Eine Forschungsperspektive für die Soziologie 74 Anmerkungen 79 Literatur 81 Backmatter 98 |
| Sommario/riassunto | Weltgesellschaft, Weltsysteme, internationales System und Globalisierung – diese Begriffe prägen gegenwärtige Analysen, ohne immer präzise voneinander abgegrenzt zu sein. Im Anschluss an die Auseinandersetzung mit der Begrifflichkeit bietet der vorliegende Band eine Einführung in die Konzepte der Weltgesellschaft von Peter Heintz, Niklas Luhmann und John Meyer. Diese zeichnen sich vor allem dadurch |

aus, dass Unterschiede in der Weltgesellschaft als interne Differenzierungen des weltgesellschaftlichen Systems verstanden werden. Abschließend werden Differenzierungsprozesse in Politik und Recht dargestellt, die den Wandel des globalen Erwartungshorizonts in der Weltgesellschaft dokumentieren.

»An Wobbes klar geschriebener und bisweilen unterhaltsamer Einführung gefällt besonders, dass sie genau sagt, was die unterschiedlichen Theorien eint. Damit schärft sie die Kontur des schillernden Begriffes der Weltgesellschaft.«

»Auf die theoretische wie empirische Bedeutung des Konzepts der Weltgesellschaft für die Soziologie aufmerksam gemacht zu haben, ist das Verdienst von Wobbes gelungenem Einführungsbuch.«
